



TELEMANAGEMENT- Führung in virtuellen Organisationen

(Ausschreibung 2003)

Die „Integrata-Stiftung für humane Nutzung der Informationstechnologie“ unterstützt als gemeinnützige Stiftung Forschungsvorhaben, Bildungseinrichtungen und Realisierungsprojekte, die einen Beitrag zur humanen Nutzung der Informationstechnologie leisten. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der humanen Gestaltung des Arbeits- und Erwerbslebens.

Im Rahmen ihrer Fördervorhaben vergibt die „Integrata-Stiftung“ 2003 erneut den

Wolfgang Heilmann - Preis für humane Nutzung der Informationstechnologie

mit dem Themenschwerpunkt

TELEMANAGEMENT- Führung in virtuellen Organisationen

Wie arbeiten Menschen an gemeinsamen Zielen, wenn sie sich kaum noch persönlich sehen? Welche Herausforderungen entstehen hieraus für Führungskräfte und die von ihnen genutzten Managementsysteme? Und auf welche Weise kann Informationstechnologie eine solche Zusammenarbeit wirkungsvoll unterstützen?

Telemanagement als Führung in virtuellen Organisationen sucht nach schlüssigen Antworten auf diese Fragen. Hier stehen Strategien und Werkzeuge im Mittelpunkt, die sowohl den Unternehmen und Verwaltungen als auch den dort arbeitenden Menschen gerecht werden. Rationalisierungschancen sollte man dabei jedoch erst nutzen, wenn zuvor die **humane Nutzung** der Informationstechnologie sichergestellt wurde.

Die vorliegende Ausschreibung wendet sich an **Wissenschaftler, Organisatoren** und **Berater**, die Methoden und Verfahren zur Führung in virtuellen Organisationen und/oder geeignete Software-Spezifikationen des Telemanagements einsetzen oder entwickeln. Besonders willkommen sind Berichte, die die Praxis des Telemanagements beschreiben und reflektieren.

Vor allem interessieren die spezifischen Erfahrungen, die bisher mit der Führung in virtuellen Organisationen gemacht wurden. Dazu zählen alle modernen Organisationsformen der Arbeit, die durch die Nutzung der Informationstechnologie ermöglicht werden, also etwa:

- alternierende und isolierte **Telearbeit**,
- **mobile Arbeit** (mobile computing),
- **onsite-working** (Telearbeit bei Kunden),
- interne und externe **Telekooperation**
- **communities of practice** sowie die Arbeit in
- **Call-Centern**,
- **Tele(service)-Centern**.

Zu beleuchten ist, welche Führungsaufgaben zusätzlich oder anders zu lösen sind, wenn Mitarbeiter nicht mehr täglich ins Büro kommen, welcher Führungsstil Erfolg verspricht, welche **Führungs- und Kontrolltechniken** zum Einsatz gelangen sollen und wie Management auf der einen und Leadership auf der anderen Seite weiter zu entwickeln sind, um ein Optimum für die virtuelle Organisation und deren Mitarbeiter zu erreichen.

Weiterhin und vor allem interessiert der Einsatz der Informationstechnologie, die einerseits rationale Prozesse fördert, andererseits aber Führende und Geführte zunehmend entfremden kann. Wo ist die **Programmierung von Managementfunktionen** bereits weit fortgeschritten? Wo und in welcher Weise werden Führungsaufgaben von Softwaresystemen bereits unterstützt oder automatisch ausgeführt? Wie könnten z.B. moderne Groupwaresysteme, die nicht allein operative, sondern auch taktische und strategische Aspekte berücksichtigen, den Führungsalltag und die Zusammenarbeit wirkungsvoll unterstützen?

Vergabe-Modalitäten

Der „Wolfgang Heilmann-Preis für humane Nutzung der IT“ ist gedacht für herausragende Beiträge zur Umsetzung der modernen Informationstechnologie im Sinne einer humanen Nutzung der Informationstechnologie, für Arbeiten, die einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung des Arbeits- und Erwerbslebens leisten und damit zu einer Verbesserung der Lebensqualität führen. Dabei steht der pragmatische Gedanke im Vordergrund, d.h. es werden vor allem solche Arbeiten gefördert, die über den Erkenntnisfortschritt hinaus **Gestaltungsvorschläge** unterbreiten.

Der Preis ist mit € 10.000,-- dotiert und kann auf bis zu drei Preisträger verteilt werden. Über die Preisvergabe entscheidet das Kuratorium der Stiftung, das sich aus Persönlichkeiten aus der Wissenschaft und der Wirtschaft zusammensetzt. Entscheidungen des Kuratoriums sind endgültig und können nicht angefochten werden. Die Tätigkeit im Kuratorium ist ehrenamtlich.

Die Preisträger erhalten ggf. die Möglichkeit, ihren Beitrag in der Preisverleihungsveranstaltung im November 2003 selbst zu präsentieren, und/oder in einer der Stiftung angegliederten Schriftenreihe zu publizieren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Arbeiten müssen in dreifacher Ausfertigung in deutscher oder englischer Sprache mit erschöpfender und klarer Beschreibung des Projekts und ausführlicher Begründung und erläuterndem Kurzprofil des Bewerbers bzw. der Institution an die

Integrata-Stiftung für humane Nutzung der Informationstechnologie

**Schleifmühlweg 70
72070 Tübingen
Tel.: 07071/408-698
Fax: 07071/408-699
info@integrata-stiftung.de**

eingereicht werden. Die Ausschreibungsfrist endet am

15. September 2003.

Als künftige Schwerpunkte sind vorgesehen:

2004	Telecommuting - Verkehrsentlastung durch Telekooperation
2005	e-Government - Entlastung für Bürger und Behörden

Diese Ausschreibung sowie die bisherigen Schwerpunkte und Preisträger sind im Internet unter www.integrata-stiftung.de „Wolfgang Heilmann-Preis“ einzusehen.

Darüber hinaus können Sie sich in der dort hinterlegten „Stiftungs-Agenda“ ausführlich über Aufgabe, Ziel und Arbeitsweise der Stiftung informieren. Unter der Rubrik „Stiftungs-Dialog“ können Sie ihre Beiträge und Fragen platzieren, die wir an gleicher Stelle beantworten werden.

Kuratoriumsmitglieder und Preiskuratoren

Dr. Gilbert Anderer	Leiter Marketing, IDS Scheer AG, Saarbrücken
Dr. Armin Anwander	Managementberater und Geschäftsführender Gesellschafter der ILTIS GmbH, Rottenburg
Dr. h.c. Alfred E. Eßlinger	Aufsichtsratsvorsitzender i.R. der IBM Deutschland Informationssysteme GmbH, Nagold
Prof. Dr. Wolfgang Heilmann	Präsident des Kuratoriums der Integrata-Stiftung, Tübingen, Honorarprofessor an der Universität Karlsruhe (TH)
Dr. Eduard Heindl	Vorstand der Heindl Internet AG, Tübingen, Lehrbeauftragter der FH-Nürtingen
Prof. Dr. Ludwig Hieber	Fakultät für Informatik, Universität Stuttgart
Prof. Dr. Hans-Werner Ludwig	Seminar für Englische Philologie, Universität Tübingen; Mitherausgeber des Handbuches „Medienwissenschaft“
Prof. Dr. Rolf Pfeiffer	Internationales Management und Unternehmensplanspiele, Export Akademie Baden- Württemberg, Reutlingen
Martin Schneider	Redaktionsleiter SWR
Dr. Frank Schönthaler	PROMATIS Consulting GmbH
Dr. Peter R. Walti	Management and Legal Consultant to the IT-Services and Telecom Industries, CH-Zürich